

---

## AUTORINNEN

---

---

### Roland DOMENIG

Universitätsassistent an der Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien mit Schwerpunkt japanische Filmgeschichte und Geschichte der japanischen Screen-Practice. Zu den besondere Interessen gehören u.a. die historische Veränderung des Kinoraumes und das Verhältnis von Radio und Film in den 1920er und 1930er Jahren.  
(roland.domenig@univie.ac.at)

---

### Ury EPPSTEIN

Israelischer Musikwissenschaftler und Musikkritiker der *Jerusalem Post*; unterrichtete von 1972 bis 1977 an der Tel Aviv University, von 1972 bis heute an der Hebrew University, Jerusalem. 1984 erhielt er an der Tel Aviv University seinen Ph.D. Er übersetzte das Kabuki-Stück *Kanjinchō* ins Hebräische und ist Autor des Buches *The Beginnings of Western Music in Meiji Era Japan* (1994) sowie zahlreicher musikwissenschaftlicher Abhandlungen zu Japan. 1980 erhielt er den Israel Interfaith Commission Prize, 1989 den japanischen Orden der Aufgehenden Sonne. Weiters war er Vorsitzender der Israelisch-Japanischen Freundschaftsgesellschaft, Jerusalem.  
(ury25@013.net)

---

### Stefan FUCHS

Student des Masterstudienganges Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Seit 2003 Studium der Japanologie an der Universität Wien, von 2006 bis 2008 Undergraduate-Studium an der Tokyo University of Foreign Studies und der Osaka University of Arts. Der Beitrag stellt die gekürzte und überarbeitete Fassung seiner Bakkalaureatsarbeit dar. Aufbauend auf seinen bisherigen Erkenntnissen bereitet er derzeit eine Masterarbeit vor, in der der Themenbereich noch intensiver behandelt werden soll.  
(kettu@gmx.at)

---

### Sepp LINHART

Ordinarius des Lehrstuhls für Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Zu seinen vielen Forschungsinteressen zählt die Entwicklung des japanischen Schlagers und die Darstellung Japans in der westlichen Populärmusik. Zu diesem Thema hat er mehrere Artikel veröffentlicht.  
(sepp.linhart@univie.ac.at)

---

### Susanne SCHERMANN

Studium der Filmwissenschaft an der Waseda-Universität in Tōkyō, Dissertation über den Filmregisseur Mikio Naruse. Professorin für Deutsch an der Meiji-Universität in Tōkyō. Sie verbringt zur Zeit ein Sabbatical in Wien.  
(susanne@kisc.meiji.ac.jp)

---

## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Akademischer Arbeitskreis Japan – Österreichische Japan-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst  
Redaktion: Roland Domenig (roland.domenig@univie.ac.at)  
Adresse: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, AAKH-Campus, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien, Austria  
Tel.: (+43–1) 4277/438–17 (–01); Fax.: (+43–1) 4277/9438; aaj.ostasien@univie.ac.at  
Bankverbindung: Österreich: Bank Austria Creditanstalt; BIC: BKAUATWW; IBAN: AT321200000603426800;  
Japan: Mizuho Ginkō, (BLZ 516) Kto.Nr.: 1413005  
Website: <http://www.aaj.at>